



Den Auftakt für die neue Runde des Klasse!-Projekts feierten die Schüler des Stockacher Berufsschulzentrums zusammen mit Schulleiter Karl Beirer (hintere Reihe, Dritter von links), SÜDKURIER-Chefredakteur Stefan Lutz, Schulpräsident Siegfried Specker und Ulrich Schröder von der EnBW. BILDER: KEMPTER

Schon 9000 Schüler sind Klasse!

- SÜDKURIER-Medienprojekt startet ins 15. Jahr
- Klasse! wird nun auch für Berufsschulen angeboten

VON ULRIKE EBNER

Stockach – Frage in die Runde: „Wer liest von Euch morgens die Zeitung?“ SÜDKURIER-Chefredakteur Stefan Lutz wendet sich direkt an die Schülerinnen und Schüler des Stockach Berufsschulzentrums (BSZ). Etliche Finger schnellen in die Höhe. Gute Voraussetzung für das medienpädagogische Projekt Klasse!. Mit der Auftaktveranstaltung am Stockacher BSZ startet das SÜDKURIER-Projekt in die 15. Runde und hat schon rund 9000 Schüler dafür gewonnen. Dieses Jahr bietet das Medienhaus den Schulen eine Neuheit: Klasse!Beruf richtet sich speziell an Berufsschüler und ergänzt damit das Angebot für Schüler und Schülerinnen an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Gymnasien.

In Stockach diskutieren Chefredakteur Stefan Lutz, Ulrich Schröder, Konzernsprecher des Projektpartners Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) und Schulpräsident Siegfried Specker mit angehenden Groß- und Außenhandelskaufleuten sowie Wirtschaftsschülern über die Bedeutung der Tageszeitung im Zeitalter neuer Medien. „Die

Klasse!-Projekt



➤ **Das Projekt:** Klasse!, Klasse!Kids und seit diesem Jahr Klasse!Beruf sind die SÜDKURIER-Medienprojekte für Schulen. Als Partner ist wieder die EnBW (Energie Baden-Württemberg AG) mit im Boot. Für vier Wochen erhalten die Schüler (Klasse!Kids für zwei Wochen) täglich die

Zeitung ist übersichtlicher als das Internet“, findet Daniel Schweizer, Wirtschaftsschüler und Vorstand der Juniorfirma am BSZ. Das sieht auch Chefredakteur Stefan Lutz so: „In der heutigen Informationsflut bleibt die Zeitung für Medienkonsumenten eine feste Größe. Wir sind verlässlich und glaubwürdig.“

Durch moderne Medien steigt die Nachrichtenmenge, Informationen werden schneller. Ein bewusster Umgang mit Medien wird immer wichtiger. „Als Zeitungsläser beschäftigen sich Schüler mit dem Tagesgeschehen, lernen Medien zu nutzen. Wir möchten diesen Einblick ermöglichen“, betont

Zeitung geliefert. Mit Hilfe einer Medien-CD beschäftigen sich die Klassen mit Journalismus und dem Medium Zeitung. Krönender Abschluss sind eigene Beiträge und Sonderseiten im SÜDKURIER, die in Wettbewerben prämiert werden.

➤ **Der Kooperationspartner:** Die EnBW unterstützt Lehrer und Schüler mit Themenvorschlägen und Aktionen (mehr dazu unter www.enbw.com/klasse).

➤ **So machen Klassen mit:** Anmeldeformular gibt es unter 0 75 31/ 999 - 12 83 oder unter klasse@suedkurier.de

Informationen im Internet:
www.suedkurier.de/klasse
www.enbw.com/klasse

EnBW-Sprecher Ulrich Schröder. Aus diesem Grund unterstützt sein Unternehmen das Projekt.

Von dem Klasse!-Projekt angetan ist auch Karl Beirer, Leiter des BSZ: „Wir wollen die Jugendlichen mit Medienkompetenz entlassen. In diesem Rahmen möchten wir das Projekt Klasse! präsentiert wissen.“ Die Klasse!-Teilnehmer haben ausgiebig Gelegenheit, sich die Fähigkeiten zum Umgang mit Medien anzueignen: Mehrere Wochen lang erhalten sie den SÜDKURIER und beschäftigen sich damit im Unterricht. Zum Abschluss können sie eine Zeitungsseite mit eigenen Beiträgen erstellen.

Von Klasse! und seinen Ablegern Klasse!Kids und Klasse!Beruf ist auch das baden-württembergische Kultusministerium überzeugt: Gabriele Warminski-Leitheußer hat als Ministerin wie ihre Vorgänger die Schirmherrschaft übernommen. Denn neben der Medienkompetenz trainieren die Schüler Teamfähigkeit und eigenständiges Arbeiten. „Das Projekt vermittelt Schlüsselqualifikationen, die heute gefragt sind. Ich prophezeie Ihnen: Sie sind alle Gewinner“, sagt Siegfried Specker, Schulpräsident beim Regierungspräsidium Freiburg, der als Vertreter des Kultusministeriums an der Auftaktveranstaltung in Stockach teilnahm.

Seit 1997 gibt es Klasse! bereits. Mehr als 160 000 Kinder und Jugendliche haben seitdem daran teilgenommen und sich mehrere Wochen lang intensiv mit der Tageszeitung auseinandergesetzt. Für die 15. Auflage haben sich schon 9000 Schüler aus 440 Klassen angemeldet. Auf Anregung der Deutschlehrer des BSZ wurde das Modul Klasse!Beruf entwickelt, das sich speziell an Berufsschüler richtet: Unter anderem wird behandelt, wie Unternehmen ihre Werbeziele umsetzen können und wie der SÜDKURIER-Stellenmarkt aufgebaut ist. Ein Kapitel gibt den Schülern Tipps, wie sie ein Vereinsereignis zeitungsgerecht aufbereiten. Zudem werden auch alle Ausbildungsberufe im Verlag, der Druckerei und der Redaktion des SÜDKURIER Medienhauses vorgestellt.



„In der heutigen Informationsflut bleibt die Zeitung für Medienkonsumenten eine feste Größe. Wir sind verlässlich und glaubwürdig.“

Stefan Lutz,
Chefredakteur des SÜDKURIER



„Als Zeitungsläser beschäftigen sich Schüler mit dem Tagesgeschehen, lernen Medien zu nutzen. Wir möchten diesen Einblick ermöglichen.“

Ulrich Schröder,
Konzernpressesprecher EnBW



„Wir wollen die Jugendlichen mit Medienkompetenz entlassen. In diesem Rahmen möchten wir das Projekt ‚Klasse!‘ präsentiert wissen.“

Karl Beirer,
Leiter des Berufsschulzentrums Stockach



„Das Projekt vermittelt Schlüsselqualifikationen, die heute gefragt sind. Ich prophezeie Ihnen: Sie sind alle Gewinner.“

Siegfried Specker, Schulpräsident des Regierungspräsidiums Freiburg